

100 Jahre Luftwaffe : das neue Buch und die AIR14

Autor(en): **Neuweiler, Hans-Peter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **89 (2014)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-714794>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

100 Jahre Luftwaffe: Das neue Buch und die AIR14

Die Flugwaffe feiert 2014 ihr 100-jähriges Bestehen. Zum Jubiläum hat eine Projektgruppe in mehrjähriger Arbeit ein sehenswertes Buch geschaffen, das in zwei Teile gegliedert ist.

VON DER BUCHPREMIERE IN DÜBENDORF BERICHTET UNSER KORRESPONDENT MAJOR HANS-PETER NEUWEILER

Im aktuellen Teil 1 werden die verschiedenen Flugzeuge und Helikopter der Armee vor vielen Kulissen der Schweiz hervorragend präsentiert.

Teil 2 ist betitelt mit «Geschichten, aber nicht Geschichte» und enthält auch Historie. Bei den hervorragenden Aufnahmen des Buches wurde Wert gelegt, dass die Hintergrund-Kulissen über die ganze Schweiz verteilt sind – eine Werbung auch für das Touristikland Schweiz. Der Jubiläumsband ist dreisprachig und vermag zu begeistern.

Projektleiter Nussbaum

Projektleiter des Buches war Jürg Nussbaum, der mit seiner Equipe das Buch innerhalb von zwei Jahren punktgenau fertigstellte. Er bedankte sich in Dübendorf bei der Buchpremiere für das Vertrauen.

Anschliessend begrüsst er den Kdt der Luftwaffe, KKdt Aldo C. Schellenberg (seit 2013), die ehemaligen Flugwaffen-Chefs KKdt Walter Dürig (1987–1989), KKdt Hans-Rudolf Fehrlin (2000–2005) und KKdt Markus Gygax (2009–2012). Weiter waren anwesend Div Paul Müller und Br Peter Zahler.

Als amtierender Kommandant begrüsst Aldo C. Schellenberg die Gäste. Er zeigte sich hoch befriedigt über den Jubiläumsband und ging dann über zur Aktualität.

Er ist tief betroffen vom tragischen Flugunfall am Lopper und vom Tod des F/A-18-Piloten und des mitfliegenden Fliegerarztes. Die Aufgabe der Luftwaffe sei es, die Sicherheit und die Unabhängigkeit der Schweiz zu wahren und das Hoheitsgebiet des Luftraumes zu verteidigen.

Zum Jubiläumsband

Hansjörg Bürgi, Verleger, bedankte sich seinerseits für die herausfordernde Aufgabe der Herstellung des Jubiläumsbandes. Er äusserte sich zu den Fotos, zum Layout und zum Papier. Während Teil 1 auf weissem Papier gedruckt wurde, kam bei



Morcote: Ein Prachtsbild aus einem Band mit vielen gestochen scharfen Bildern.


Teil 2 graues Papier zur Anwendung. Dann berichtete KKdt Walter Dürig aus seiner Amtszeit; das Flugzeug in seinen Jahren war der französische Mirage III.

Logan stellt AIR14 vor

Abschliessend stellte Oberst i Gst Jan Logan, Kdt des Flugplatzes Payerne, die Flugwaffenschau AIR 14 in Payerne vor, welche an den Wochenenden vom 30./31. August und 6./7. September in Payerne stattfindet. Auch hier laufen die umfangreichen Vorbereitungen schon seit Jahren und es soll ein ausserordentlicher und würdiger Anlass zum 100-jährigen Jubiläum der

Flugwaffe werden. An allen Tagen präsentieren sich die Patrouille Suisse und das PC-7-Team. Kommen werden aber auch ausländische Kunstflugstaffeln wie die *Frecce Tricolori*, diejenigen von Frankreich und England.

Der Besuch lohnt sich

Den Besuchern werden auch viele Attraktionen am Boden geboten, ein Besuch lohnt sich. In der Zwischenwoche sind weitere Darbietungen geplant – die Organisatoren rechnen total mit gegen einer halben Million Besuchern. Interessierte erfahren mehr unter www.air14.ch. 



Bilder: Luftwaffe

Schweizer Flab: Der Stinger-Schütze hat seine Deckung irgendwo auf den Jurahöhen verlassen und ist zur Schussabgabe bereit.



Über der geometrisch angelegten Stadt La Chaux-de-Fonds: Die Havilland Canada DHC-6 Twin Otter vor der Beech Super King Air.